



Auswärtiges Amt



IKG Institut für interdisziplinäre
Konflikt- und Gewaltforschung

Antisemitismus kommt selten allein

Ein Podiumsgespräch
mit einer Einleitung von Andreas Zick

Auswärtiges Amt, Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

Die Debatte über Antisemitismus, seine Ursachen, seine Ausprägung, seine Träger, und seine gegenwärtige Relevanz ist fast bekenntnisthhaft umstritten. Die Klage über Tabuisierung ist schnell bei der Hand. Manche vergleichende Forschung wird genutzt, um die Bedeutung von Antisemitismus gering zu achten. Gleichzeitig wird wissenschaftliche und damit notwendig vergleichende Forschung verdächtigt, entweder das Thema Antisemitismus oder andere Rassismen hintan zu stellen.

In diesem umstrittenen Feld haben wir Expert*innen zum Gespräch eingeladen, das sowohl nach dem Spezifischen des Antisemitismus fragt, wie auch nach den Überlappungen mit anderen Syndromen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Als Abschluss dieser Tagung veranstalten wir in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt ein deutsch-israelisches Podiumsgespräch mit Vertreter*innen aus Wissenschaft und Praxis.

Zu diesem Podiumsgespräch laden wir herzlich ein

Felix Klein, *Sonderbeauftragter der Bundesregierung für die Beziehungen zu jüdischen Organisationen und Antisemitismusfragen*

Dr. Christian Staffa, *Studienleiter Demokratische Kultur und Kirche, Evangelische Akademie zu Berlin*

Prof. Dr. Andreas Zick, *Leiter des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung an der Universität Bielefeld*

Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum, *Leiterin des Zentrums für Antisemitismusforschung, TU Berlin*

Gefördert
durch die



Donnerstag, 1. Dezember 2016

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Podiumsgespräch

Antisemitismus kommt selten allein

Begrüßung

Felix Klein

Einführung

Prof. Dr. Andreas Zick

Diskussion mit

Annetta Kahane

Vorsitzende der Amadeu Antonio Stiftung, Berlin

Yariv Lapid

*Direktor des Zentrums für Humanistische Erziehung
im Museum der Ghettokämpfer Israel*

Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum

Moderation: Anita Haviv, Publizistin, Israel

und **Dr. Christian Staffa**

Tagungsleitung

Dr. Christian Staffa, *Evangelische Akademie zu Berlin*

Tagungsorganisation

Rosalita Huschke

Evangelische Akademie zu Berlin, Tel. (030) 203 55 – 404

E-Mail huschke@eaberlin.de,

mobil +49 (0) 1577 197 58 56 (während der Tagung)

Tagungsort

Auswärtiges Amt, Bibliothek

Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

Anreise

U-Bahn U2 bis Station Hausvogteiplatz, U6 bis Station Französische Str.

Bus 147 bis Haltestelle Werderscher Markt,

M48 bis Haltestelle Spittelmarkt

– Haupteingang Werderscher Markt 1 barrierefrei –

